

Vom Erwachsen werden und Erfahrungen sammeln

Von abgemeldet

Kapitel 14: Miyabis neues Tattoo

Ich möchte eben noch mal darauf hinweisen, dass Kyo und Totchi NICHT zusammen sind, wie es einige fälschlicherweise angenommen haben. ^^ Sie sind lediglich die besten Freunde. Und gehen halt ab und zu miteinander ins Bett... >~
Also, nichts für ungut. ^^~ Und jetzt viel Spaß beim Lesen!

Vom Erwachsen werden und Erfahrungen sammeln
Kapitel 14 - Miyabis neues Tattoo

Sairi saß ziemlich weit hinten im Bus. Direkt am Fenster. Kitsune kauerte neben ihm, hatte den Kopf auf seine Schulter gelegt und schien fest zu schlafen. Betonung auf schien... Denn seine rechte Hand lag auf Sairis Oberschenkel und streichelte diesen gleichmäßig.

"Kisu..."

Der Blauhaarige drehte den Kopf und gab ihm einen Kuss auf die Schläfe. Kitsune kicherte leise und seinem koi auf einmal fest zwischen die Beine. Sairi quietschte auf und zog somit die Aufmerksamkeit des halben Busses auf sich. Er wurde rot, lächelte solange mit zusammengebrochenen Zähnen, bis alle Leute weggeschaut hatten und zischte dann Kitsune zu.

"Kisu!!! Nicht im Bus!!!"

Kitsune guckte ganz unschuldig.

"Aber das hätte dich doch sonst auch nicht gestört...", flüsterte er.

"Kitsune... natürlich nicht! Aber deine Gesundheit ist mir im Moment viel wichtiger... Wenn ich weiß, dass du wieder ganz okay bist, können wir Sex haben, wann und wo wir wollen. Versprochen!"

"Hai..."

Kitsune drückte Sairis Hand. Ganz fest.

Toshiya schluckte hart.

"Was hast du gesagt?"

"Ob wir uns nicht nachher verabreden könne!"

"B-bei dir? In einer Bar? Wie meinst du das?"

"Totchi... nicht schon wieder so unromantisch... Nein, ich meine eine richtige Verabredung! Ein Rendez-vous. Ich würde dir nämlich gerne etwas mitteilen..."

"Kirito... i-ich weiß gar nicht, was ich sagen soll..."

"Sag bitte, bitte ja..."

"O-okay... warum nicht..."

"Gut. Dann hole ich dich heute Abend um 7 Uhr ab. Sei Bitte fertig."

"Hai..."

Toshiya war verstört, blass und sein Herz schlug ihm noch immer bis zum Hals. Und dann nahm Kirito zu allem Überfluss auch noch seine Hand, hauchte einen Kuss darauf, lächelte und flüsterte leise:

"Ich freu mich drauf..."

Er drehte sich um und ließ Totchi auf dem Gang stehen.

Der Schwarzhaarige war nahe daran, in Ohnmacht zu fallen und stützte sich am Fenster ab.

Das alles war so verwirrend!!! Er verstand Kirito nicht! Was sollte das? Wenn er mit ihm ins Bett wollte, warum sagte er das denn nicht einfach, sondern machte so ein Theater darum?! Nun wusste Toshiya überhaupt nicht mehr, woran er war und das gefiel ihm nicht...

Er griff schnell nach seiner Umhängetasche und stolperte hastig zum nächsten Kursraum.

Dort fand er Kyo, der mit offenen Augen und einem lieben Lächeln auf ihn wartete. Toshiya wollte seinem besten Freund gerade erklären, wo er so lange geblieben war, als dieser die Hand ausstreckte, Toshiya dicht zu sich heranzog und ihm einen Kuss auf die Lippen hauchte.

"Chiiiiiiiiiiii!!! ;O; "

"Michaaaaaaaan!!! IIE!!!"

"Shinya, biiiitte!!"

"Nein! >.<# Ich kann da nicht hinsehen!"

"Warum nicht? Es ist doch nur ein Tattoo, außerdem wird es mir gestochen und nicht dir! Komm bitte, bitte mit!! Ich hab mir noch nie so ne umfangreiche Tätowierung machen lassen. Da hab ich schon ein bisschen Schiss und möchte jemanden bei mir haben!"

"Und warum bin ich dieser jemand, verdammt?!"

"Weil du mein bester Freund bist!", winselte der Schwarzhaarige.

Shinya errötete von einem Moment zum nächsten und nickte langsam. "Okay... Aber nur, weil du es bist..."

"Danke, Shichan!!"

Er fiel dem Braunhaarigen stürmisch um den Hals und zog ihn wieder in den Oberstufenraum, den sie zum Reden kurz verlassen hatten. In der Tür, stießen sie fast mit Hakuei zusammen, der bis über beide Ohren grinste. Shinya entschuldigte sich hastig, aber Miyabi hob nur eine Augenbraue.

"Was hast du, Hakuei? Warum so gut drauf?"

Der Blonde grinste noch etwas breiter. "Den Grund stelle ich euch gleich vor...", meinte er und ging davon.

"Weiß einer von euch, was Hakuei hat?!", fragte Miyabi beim Reingehen und schmiss sich in einen Sessel.

"Ne, aber er wollte es uns doch sagen, also warten wir einfach ab...", murmelte Kaoru, ohne von Kizuna Band 6 aufzusehen.

Es dauerte ein paar Minuten, dann stand Hakuei wieder vor ihnen. In seiner Begleitung befand sich ein Junge.

"Das ist Yomi...", smilte der Zwölfklässler.

Yomi war etwa 160 cm groß, also mindestens 20 Zentimeter kleiner als Hakuei, blond, hatte ein rotes und ein blaues Auge und sah ziemlich niedlich aus. Er konnte nicht viel älter als 15 sein.

Der kleine Junge lächelte und verbeugte sich leicht.

"Yomi ist mein Cousin...", sagte Hakuei grinsend. "Seine Eltern fahren für ein paar Monate weg und ich soll solange auf ihn aufpassen... er wird auch hier zur Schule gehen..."

Die anderen musterten Yomi überrascht, welcher sie noch immer lächelnd betrachtete, sich dann zu Hakuei drehte, sich an seinen Arm schmiegte und fragte:

"Hakueisaaaaaan? ^O^ Zeigst du mir die Schule?"

"Aber natürlich, Kleines..."

Er wuschelte ihm durch die Haare, nahm seine Hand und sie zogen los. Als sie erst wenige Sekunden draußen waren, brach bereits eine Diskussion los.

"Scheiße...", sagte Die. "Der arme Junge... Der kommt da nie mehr mit seiner Unschuld raus..."

"Wieso der arme Junge? So unschuldig ist der gar nicht, immerhin hat er Hakuei gerade ziemlich deutlich angemacht...", entgegnete Közi.

"Ja, aber...", begann Die, wurde aber schnell von Kami unterbrochen.

"Jetzt streitet euch nicht... Das Yomi und Hakuei miteinander in die Kiste gehen werden, ist eh völlig klar. Ob der Kleine nun noch Jungfrau ist, oder nicht..."

Die anderen schwiegen wissend und ein paar von ihnen schienen richtig neidisch auf Hakueis Glück zu sein.

Zur gleichen Zeit in einem anderen Raum...

"I-itai...", schluchzte er auf.

"Halt den Mund und heul nicht rum!", fauchte der blonde Junge und stieß wieder hart in ihn.

//Itai... itai... es tut so weh... Ich wusste, dass er es wieder tun würde..."

"Oh Gott... du bist so geil!!"

In Gedanken schrie Mana auf.

//Lass mich bitte los... Bitte, bitte... Ich dachte, du liebst mich! Warum tust du mir dann so weh?//

Er drückte Mana wieder fester an die Wand, stieß noch mehrmals hart zu, bis er mit einem lauten Stöhnen kam und von ihm abließ.

Mana schluchzte wieder auf und sank an der Wand hinunter, während sein Peiniger die Hose wieder schloss. Er betrachtete den weinenden Jungen auf dem Boden eine Weile und wollte eigentlich etwas scharfes sagen, brachte es aber nicht übers Herz.

"Hör auf... hör auf zu weinen...", flüsterte er und ging neben Mana in die Knie. "Es tut mir leid..."

//Lügner...//

Mana blickte auf und schniefte.

"Das tat weh, Gackt... warum tust du so was?"

"Weine nicht mehr... Es tut mir wirklich leid..."

//Lügner!!! Warum tust du es dann trotzdem immer wieder?!//

Der Blonde half Mana auf, wischte mit einem Tuch das Blut von seinen Beinen und ging ihm beim Anziehen zur Hand. Dann küsste er ihn auf die Stirn und ging zur Tür.

"Verzeih mir... Ich liebe dich doch..."

//Heuchler!!!!//

Mana nickte und ging zur Tür.

"hide!!!"

Yoshiki hatte schon die ganze Pause hindurch überall nach hide gesucht und fand ihn endlich auf dem Autoparkplatz, wo er sich mit einer Zigarette beschäftigte. Der Pinkhaarige sah erschrocken auf, als er die Stimme seines kois hörte und trat ein paar Schritte zurück.

"hide..."

"Was willst du, Yoshiki...?" Der Blonde war schon ganz nah gekommen und hide trat weiter zurück. "Lass mich bitte in Ruhe... Wenn du wieder stänkern willst, dann hau sofort ab."

"hide, bitte..."

Der Pinkhaarige wollte sich wegrehen, als er etwas bemerkte, was er nie zuvor für möglich gehalten hatte. Glitzerten da etwa Tränen in den Augen seines Liebsten?!

hide wollte gerade genauer hinsehen, als Yoshiki plötzlich vor ihm auf den Boden sank.

"Hideto..." Er schluchzte auf. "Bitte... ich flehe dich an, verzeih mir... Ich habe einfach die Kontrolle verloren, als ich dich mit diesem Jungen habe reden sehen! Es kommt nie wieder vor... Bitte!!!"

Er schlug die Hände vors Gesicht und begann heftig zu weinen. hide stand einen Moment geschockt da und sah zu, wie Yoshiki sich die Augen ausweinte, dann ließ er sich neben ihn fallen und riss ihn in seine Arme.

"Yochan... shhht... Aishiteru... ich verzeihe dir... Hör auf zu weinen..."

Ihm stiegen ebenfalls die Tränen in die Augen...

Yoshiki krallte sich an ihm fest, drückte ihm einen Kuss auf die Lippen und nahm ihn fest in die Arme.

"Arigato..."

Mit zitterigen Knien taumelte Kitsune aus dem Sprechzimmer des Arztes. Sairi stützte ihn und half ihm beim Gehen.

Sie verließen die Praxis und fielen draußen auf der Straße auf die nächstbeste Bank und der Schwarzhhaarige nahm zitternd die Hand des Älteren.

"Danke, Saichan... danke, dass du mitgemacht hast..."

"Warum hast du den Arzt angelogen?"

"Sairi... Ich hätte dem doch nicht sagen können, dass meine Mutter mir diese Verletzungen zugefügt hat... Ich hasse sie zwar, aber sie ist meine Mum... Das geht doch nicht..."

"Ist okay, Schatz... ist okay... Aber eigentlich müsstest du genau wissen, dass dich nie jemand verprügeln wird, solange ich dabei bin. Nirgends. In keinem noch so üblen

Club. Ich beschütze dich..."
"Danke, koi... Ich möchte heim..."
"Ist gut, lass uns fahren..."

Shinya war ein eiskalter Schauer über den Rücken gelaufen, als sie das Tattoo-Studio betreten hatten. Draußen war es so warm gewesen, doch hier drin war ihm eiskalt. Während Miyabi mit einem de Tätowierer sprach, sah der Braunhaarige sich zögernd um. Er blätterte in einem Katalog herum und besah sich die verschiedensten Motive. Sie waren zwar alle recht schön, aber Shinya wurde schon bei dem Gedanken, dass eine Nadel viele tausend Male in seine Haut gestochen wurde, richtig schlecht.

"Shichaaaaaan!!!"

Miyabi riss ihn aus seinen Gedanken, als er ihm plötzlich auf den Rücken sprang und sie beide fast zu Boden fielen.

"Mi!! Pass doch auf..."

"Sorry..." Er half dem Jüngeren wieder auf die Füße. "Komm, gehen wir..."

"Gehen?!" Shinya sträubte sich sofort heftig gegen Miyabis Griff. "Wohin?!"

Der Schwarzhaarige schaute seinen besten Freund traurig an. "Als ich gesagt habe, dass du meine Hand halten sollst hab ich das ernst gemeint... Und nu komm!"

Er zog ihn mit nach hinten.

Fünf Minuten später saß Shinya auf einem kleinen Hocker und hielt krampfhaft Miyabis Hand fest. Der Schwarzhaarige saß auf einem großen Stuhl, während ein Tätowierer mit seinem rechten Oberarm beschäftigt war. Ab und zu zuckte er leicht zusammen, während Shinya zur Seite sah und irgendwie versuchte zu ignorieren, was da gerade mit Miyabi gemacht wurde.

"Tut's so weh?!", fragte der Mann, als Mi wieder Mal ganz besonders heftig zusammengezuckt war.

"Nee... Das Tattoo ist überhaupt nicht schlimm... Shinya bricht mir nämlich gerade halb die Hand, da spüre ich die Schmerzen am Arm nicht mal...", grinste Miyabi etwas ironisch.

Der Mann lachte auf, Shinya schmolte und Miyabi litt weiter.

Nach etwa einer Stunde war die ganze Prozedur vorbei und der Mann ließ von Miyabi ab.

"So. Fertig. Am besten holst du deinen Freund jetzt mal aus seinem Koma und ihr schaut es euch an. Ich bin ganz zufrieden damit..."

Miyabi kicherte und sah auf Shinya herunter. Natürlich war der Junge nicht ohnmächtig geworden, aber er hatte seinen Kopf an die Schulter des Älteren gelehnt, die Augen geschlossen und atmete schnell und unregelmäßig. Außerdem war er noch blasser als vorher.

"Hey Shishi...", flüsterte Mi ihm zu. "Es ist vorbei, kannst die Augen wieder aufmachen..."

Shinya blinzelte und sah sich verwirrt um.

"Alles okay?", fragte Mi. "Kannst du aufstehen?"

"H-hai... warte noch nen Moment, bitte..."

Miyabi stand langsam auf, achtete dabei aber drauf, dass Shinya nicht vom Hocker knallte und ging zum nächsten Spiegel, worin er sein neues Tatoo ausführlich musterte.

"Hmm... sehr schön. ^o^ "

Der Braunhaarige rappelte sich langsam auf und ging um Miyabi herum. Seine Augen weiteten sich, als er das Tattoo sehen konnte. Er hatte nicht gewusst, was Miyabi wollte, denn er hatte sich irgendwie auch nicht getraut, danach zu fragen. Aber was er sah, erstaunte ihn sehr.

"Ich bin der einzig Wahre im Himmel und auf Erden'...", las Shinya den japanischen Schriftzug laut vor. "Miyabi... Meinst du nicht, du übertreibst es langsam? --### "

"Hm? ^^ Aber wieso denn? Ich find's toll. Und du kannst es ja ausprobieren, wenn du mir nicht glaubst..."

Der Schwarzhaarige kicherte, als er sah, dass Shinya einen Schritt zurücktrat.

"Vergiss es. Und wage nicht, mich anzufassen... -.- "

"Mou... Shishi..."

"Komm mir nicht auf die Tour. Bezahl dieses Ding an deinem Arm und lass uns gehen. Ich hab Hunger..."

"O; Du liebst mich ja gar niiiiicht!!!"

"Mein Magen geht vor. Ich warte draußen..."

Grinsend verließ der Braunhaarige das Studio.

To be continued...

Meine Hand tut weh... --"

Nyo, dieses Mal ist mal wieder ein etwas längerer Kommentar meinerseits fällig... XD" Erst mal sorry dafür, dass es in diesem Kapitel irgendwie drunter und drüber geht. Ich werde das im nächsten Teil versuchen zu vermeiden. Vielleicht sollte ich auch Sternchen (***) zwischen die einzelnen Absätze machen... Nyo, mal sehen.

Dann entschuldige ich mich bei allen Gackt- und Mana-Fans dafür, was ich hier so geschrieben habe... v.v

Sorry, dass ich Mana so quäle und sorry, dass ich Gackt zu so nem Arschloch gemacht habe.. Keine Sorge, das wird besser. ^^ Allerdings könnte das noch ne Weile dauern, also bitte nicht lynchen, sondern einfach abwarten und weiterlesen. Ich weiß bei beiden schon, was mit ihnen passieren wird.

@ChichiU: Gackt hat die beiden nicht gefahren, weil mir ja sonst meine tolle Szene im Bus flöten gegangen wäre. ^^ *strahl*

Danke an eurydike, die mich vor Zeiten mal über Miyabis Tatoo aufgeklärt hat. ^^ Sonst wäre der Teil hier wohl nie so zustande gekommen. XD" Der Kerl ist so eine Schlampe, aber ich finde es einfach nur geil...

@yumihari: Wird sich ja zeigen, was Kirito von Totchi will... ^~ Im nächsten Kapitel könnt ihr es alle lesen.

Noch was allgemein zu den Kapiteln. Seit die Fanfics erst einmal von den Freischaltern durchgesehen werden, ist das alles teilweise ein wenig blöd geworden, weil die Fanfics in der Themenliste sofort an die erste Stelle rücken, wenn man etwas verändert... ^^" Ich hoffe ihr wisst alle, was ich meine. Bei Kapitel 13 habe ich es schon so gemacht, dass ich in den Untertitel der FF "Chapter 13 uploaded" schrieb und als das Kapitel da war, habe ich es in "Chapter 13 up" geändert. So werde ich das jetzt immer machen, damit ihr seht, ob es was neues zu lesen gibt. Trotzdem könnt ihr ab und zu auch gucken, wenn da noch "uploaded" steht, weil ich auch nicht immer online sein kann und es teilweise auch nicht direkt bemerke, wenn der Teil oben ist. ^^"

Genug geplappert. Ich hoffe, dass ihr diese Fanfic mögt und ihr weiterhin treu bleibt. Ich beuge mich jetzt an den nächsten Teil und schreibe fleißig weiter. ^^ *bows* Und ihr könnt mir ja solange wieder fleißig Kommentare geben. Ich freue mich über jeden

einzelnen Kommi total. Danke, dass ihr mein Geschreibsel so mögt. Vielen Dank für alles. =^O^=